

JURI SCHMAHL OBOE

Juri Schmahl, geb. 1990 in Mainz, begann seine musikalische Ausbildung schon mit fünf Jahren mit Gesangsunterricht und wechselte später zur Oboe. Er studierte an der Hochschule für Musik Nürnberg bei Prof. Clara Dent-Bogányi und am renommierten Conservatoire de Paris bei Prof. Jacques Tys, wo er als erster externer Bewerber direkt zum Master zugelassen wurde und mit höchster Auszeichnung abschloss.

Im Frühjahr 2017 wurde er mit dem begehrten Preis des Deutschen Musikwettbewerbs und darüber hinaus auch mit dem Publikumspreis ausgezeichnet. Zuvor wurde er Preisträger internationaler Wettbewerbe, wie u. a. des 11th International Oboe Competition of Japan 2015, IDRS Young Artist Competition, USA 2012, 5. internationaler Wettbewerb für Oboe und Fagott in Łódź, Polen 2014 oder des international höchstdotierten Wettbewerbs für Oboe in Muri, Schweiz 2016. Aufgrund dieser herausragenden Leistungen wird er von der Deutschen Stiftung Musikleben und der Studienstiftung des Deutschen Volkes gefördert sowie in die Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler aufgenommen.

Als Student war er Mitglied im European Union Youth Orchestra und gastiert heute als Solo-Oboist unter anderem beim Gewandhausorchester Leipzig, den Bamberger Symphonikern, dem Philharmonischen Staatsorchester Hamburg, dem Frankfurter Opern- und Museumsorchester oder dem Bayerischen Staatsorchester und ist seit 2015 Solo-Oboist des Niedersächsischen Staatsorchesters der Staatsoper Hannover.

Als Solist war er bereits bei Festivals wie den Ludwigsburger Schlossfestspielen, dem Davos Festival oder dem Kurt-Weill-Fest zu hören und spielte u. a. mit Orchestern wie dem Beethoven-Orchester Bonn, dem Niedersächsischen Staatsorchester Hannover, dem Münchner Kammerorchester, der Staatskapelle Halle, Argovia Philharmonic oder dem Gunma Symphony Orchestra. Rundfunkproduktionen beim BR, SWR und NDR dokumentieren seine künstlerische Arbeit.

Im Herbst 2018 erscheint seine Debüt-CD beim Leipziger Label Genuin.